Aus- und Fortbildungsinstitut
des Landes Sachsen-Anhalt
als zuständige Stelle nach BBiG

Abschluss-/Wiederholungsprüfung 2022 im Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter
Einstellungsjahr 2019

Prüfungsbereich: Verwaltungsbetriebswirtschaft - kommunal

Lösungsskizze/Bewertungsbogen

Kenn-Nummer:

	zu erreich. Punkte	Erst-korrekt	Zweit-korrekt	Prüfungs-aussch.
Klausurteil A				
1.1				
Produkt: 2161 Sekundarschulen	2			
1.2				
- Zuordnung gem. §§ 2 und 3 KomHVO - § 2 umfasst Zuordnung zu EPL, dabei muss es sich um einen Wertezuwachs/Wertverlust handeln - im SV nicht gegeben, keine Veranschlagung im EPL	2			
Zuordnung im FPL? - Erneuerung der TH als Auszahlung gem. § 3 (1) Ziff. 3c)? Auszahlungen für eigene Investitionen	2			
- Auszahlung? – durch Baumaßnahme wird Geld vom Konto der Stadt fließen, erfüllt (tatsächl. Geldfluss)	1			
- Investition? § 11 (1) S. 1 – Auszahlungen zur Veränderung des Anlagevermögens	2			
- Anlagevermögen gem. § 34 (2) Vermögensgegenstände, die dauernd ..der Gemeinde dienen – bei TH zweifelsfrei gegeben	2			
- Vermögensgegenstand: § 46 (3) Ziff. 1b) bb) bebaute Grundstücke – erfüllt	2			
- Anlagevermögen liegt vor	1			
- Veränderung? Der Wert der TH mit Sekundarschule erhöht sich - somit auch das Anlagevermögen - erfüllt	2			
Zwerg.: Investition ist gegeben	1			
- Eigene Investition? – Sekundarschule gehört zur Stadt	1			
Erg.: Zuordnung im FPL als Auszahlungen für eigene Invest. Nach § 3 (1) Ziff. 3 c)	1			
Hinweis: (auch hier kann jetzt als Ergebnis formuliert werden, dass somit keine Zuordnung in den EPL erfolgt, da Investition)				
Veranschlagung:	2			
Konto: 7851 Hochbaumaßnahmen	1			
Betrag: 370.000 EUR	20			

1.3 - Haushaltsgrundsatz der Jährlichkeit und zeitlichen Bindung, § 100 Abs. 1, 4, 5 KVG LSA - HH-Satzung samt Inhalt/HH-Ansätze HH-Plan gelten nur für das Haushaltsjahr = Kalenderjahr → Mittel für Maßnahme würden mit Ablauf 31.12.2022 „verfallen“ - Ausnahme: Übertragbarkeit nicht verbrauchter Mittel gemäß § 19 KomHVO LSA (§ 19 Abs. 1 betrifft Aufwendungen und Auszahlungen Ergebnisplan hier) - Lt. obiger Prüfung (1.2) liegt eine Investition vor, somit § 19 (2) KomHVO: Ermächtigungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar - ein HH-Vermerk ist nicht erforderlich – Übertragbarkeit per Gesetz Ergebnis: Mittel für Erneuerung TH verfallen nicht und werden automatisch nach 2023 übertragen. Maßnahme also 2023 realisierbar, ohne erneute Veranschlagung im HPL.	2 1 2 (1 ZP) 1 2 2 2 12 **(34)**			
Klausurteil B 2. s. Anlage 1 3. s. hinten	16 (1 ZP) 10 **(26)**			
Klausurteil C 4. s. Anlage 2 5. 5 | 1 | 3 | 4 | 2 6.1 Betriebsergebnis: zu den Kosten zählen: - Personalaufwand 2.700.000 EUR - Sozialversicherungsbeiträge 1.800.000 EUR - Energieaufwand 89.000 EUR - Fremdinstandhaltungen 172.300 EUR - (abzüglich 4.700EUR - Dach nicht genutzte Lagerhalle) - Sachleistungsaufwand 82.000 EUR - Steueraufwand 13.500 EUR - Kalk. Zinsen i. H. v. 250.000 EUR - Kalk. Abschreibungen i. H. v. 135.000 EUR **Kosten insgesamt: 5.241.800 EUR**	16 5 Je 0,5 = 4 1 5			

Zu den Leistungen zählen: - Steuererträge A 3.800.000 EUR - Steuererträge B 1.580.000 EUR - Bußgelder 250.000 EUR - Eintrittsgelder 210.000 EUR **Leistungen insgesamt: 5.840.000 EUR** **Betriebsergebnis:** Leistungen - Kosten = 5.840.000 EUR - 5.241.800 EUR = 598.200 EUR *Bei falscher Berechnung der Kosten und Leistungen ist dies als Folgefehler zu berücksichtigen.* 6.2 **Wirtschaftlichkeit:** Leistungen / Kosten = 5.840.000 / 5.241.800 =1,11 (ohne Einheit)	Je 0,5 = 2 1 3 3 11 3 **(35)**			
Zwischensumme	95			
Aufbau, Darstellung, Gedankenführung	5			
Summe:	**100**			

Leistungspunkte				Rangpunkte	Note
von	**100,00**	bis	**98,00**	**15**	1 (sehr gut)
unter	**98,00**	bis	**95,00**	**14**	1 (sehr gut)
unter	**95,00**	bis	**92,00**	**13**	1 (sehr gut)
unter	**92,00**	bis	**89,00**	**12**	2 (gut)
unter	**89,00**	bis	**85,00**	**11**	2 (gut)
unter	**85,00**	bis	**81,00**	**10**	2 (gut)
unter	**81,00**	bis	**77,00**	**9**	3 (befriedigend)
unter	**77,00**	bis	**72,00**	**8**	3 (befriedigend)
unter	**72,00**	bis	**67,00**	**7**	3 (befriedigend)
unter	**67,00**	bis	**62,00**	**6**	4 (ausreichend)
unter	**62,00**	bis	**56,00**	**5**	4 (ausreichend)
unter	**56,00**	bis	**50,00**	**4**	4 (ausreichend)
unter	**50,00**	bis	**44,00**	**3**	5 (mangelhaft)
unter	**44,00**	bis	**37,00**	**2**	5 (mangelhaft)
unter	**37,00**	bis	**30,00**	**1**	5 (mangelhaft)
unter	**30,00**	bis	**0,00**	**0**	6 (ungenügend)

Anlage 1

<u>Lösung:</u> **<u>Klausurteil B</u>** **Aufgabe 2 Buchungssätze zu den Geschäftsvorfällen** **16 Punkte**

Buchungssätze	Beträge Soll in EUR	Beträge Haben in EUR
1. 6311 (1811 an 1611	750 750)	 750 **(3P)**
2. 0821 an 7831 (1811 3511 **Alternativ wegen Sollstellung in der Praxis möglich:** 0821 an 3511 3511 an 7831 (1811 Bank	7.200 7.200 7.200	 2.000 **(4P)** 2.000) 5.200 7.200 **(1 ZP)** 2.000 2.000)
3. 3511 an 7831 (1811	5.200	 5.200 5.200) **(3P)**
4. 5431 an 3511	30.000	 30.000 **(2P)**
5. 5711 an 0821	960	 960 **(2P)**

Zu Geschäftsvorfall 5: Berechnung der Abschreibungen: 7.200 EUR : 5 Jahre = 1.440 EUR **(1P)**

anteilig für 2022 ab Monat der Anschaffung: 1.440 EUR x 8/12 = 960 EUR **(1P)**

<u>Korrekturhinweise Buchungssätze:</u>

- Pro Buchungsposten (Konto – vierstellig, Betrag) im Buchungssatz **1P**
- Ist eines der Bestandteile falsch, gibt es auf den Posten **0P**

Klausurteil B

Aufgabe 3: **10 Punkte**

Kreuzen Sie jede Aussage als richtig oder falsch an.

	Richtig	Falsch
a) Die Bilanz ist eine kurz gefasste Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital.	X	
b) Die Bilanz zeigt auf der Aktivseite die Mittelherkunft und auf der Passivseite die Mittelverwendung.		X
c) Erfolgskonten haben einen Anfangsbestand.		X
d) Das Ergebnisrechnungskonto ermittelt den Erfolg der Kommunen durch eine Gegenüberstellung aller Aufwands- und Ertragskonten.	X	
e) Das Ergebnisrechnungskonto wird über das Schlussbilanzkonto abgeschlossen.		X
f) Das Ergebnisrechnungskonto weist den Jahresüberschuss im Soll aus.	X	
g) Abschreibungen mindern den Erfolg der Kommune.	X	
h) Abschreibungen können nur an beweglichem Anlagevermögen vorgenommen werden.		X
i) Das Finanzrechnungskonto zeigt auf, ob die liquiden Mittel der Kommune zu- oder abgenommen haben.	X	
j) Das Finanzrechnungskonto weist den Nettoabfluss im Soll aus.		X

Anlage 2

<u>Klausurteil C</u>

Lösung Aufgabe 4 **16 Punkte**

	2022			2023		
	Auszahlung (-)/ **Einzahlung** (+)	**Aufwand** (-)/ **Ertrag** (+)	**Kosten** (-)/ **Leistung** (+)	**Auszahlung** (-)/ **Einzahlung.** (+)	**Aufwand** (-)/ **Ertrag** (+)	**Kosten** (-)/ **Leistung** (+)
1	-55 EUR	-55 EUR	-55 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
2	0 EUR	-12.000 EUR	-12.000 EUR	0 EUR	-12.000 EUR	-12.000 EUR
3	-50.000 EUR	-50.000 EUR	-50.000 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
4	0 EUR	0 EUR	0 EUR	+3.500 EUR	+2.000 EUR	0 EUR
5	-200 EUR	-200 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
6	-30.000 EUR	-30.000*10/12 = -25.000 EUR	-30.000*10/12 = -25.000 EUR	0 EUR	-(30.000-25.000) = -5.000 EUR	-(30.000-25.000) = -5.000 EUR
7	-40.000 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
8	+20.000 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	+20.000 EUR	+20.000 EUR

Korrekturhinweis:

- **für jede Zeile 2022 und 2023 je 1 Punkt**

<u>Bsp. 2022</u>

-55 EUR -55 -55 EUR = 1 P

Zeile muss komplett richtig sein

<u>2023</u>

0 EUR 0 EUR 0 EUR = 1 P

Zeile muss komplett richtig sein